

INTERVIEW

MIT SEINER EXZELLENZ MSGR. CARLO MARIA VIGANÒ

DURCHGEFÜHRT VON DR. MAIKE HICKSON

Mea est ultio, et ego retribuam in tempore, in quo labetur pes eorum! Juxta est dies perditionis, et adesse festinat sors eorum.

Dtn 32,35³⁴

Maïke Hickson:

Was bedeutet der "Great Reset"?

Der "Great Reset" ist ein Begriff, der vor einigen Jahren von der freimaurerischen Elite geprägt wurde, die die Welt beherrscht. Mit Great Reset ist eine globale Revolution gemeint, die von dieser Elite beschlossen wurde, um das gesamte soziale Gefüge "zurückzusetzen" und den Massen eine Reihe von Veränderungen aufzuzwingen, die darauf abzielt, die Herrschaft des Antichristen vorzubereiten, was ohne katastrophale Ereignisse nur schwer mit ihrer Zustimmung demokratisch durchzusetzen wäre. Die Ideale der besseren Welt, des Respekts für die Umwelt, der Brüderlichkeit zwischen den Völkern, der Inklusion sind nur eine scheinheilige und trügerische Fassade, um diese Revolution voranzubringen und sie mit angeblich edlen Absichten zu bemänteln, die in Wirklichkeit die wahren Ziele der Elite verhüllen, laut deren eigenen Angaben "nichts mehr sein wird, wie es war".

M.H.: Wer sind die Schlüsselpersonen hinter dem "Great Reset"? Was wissen wir über ihre persönlichen Überzeugungen?

Die Elite, die den Great Reset fördert, setzt sich aus den wichtigsten Weltorganisationen zusammen, vom Weltwirtschaftsforum von Klaus Schwab bis zu den Vereinten Nationen, von der Trilateralen Kommission bis zur Bilderberg-Gruppe, mit Unterstützung ihrer Lakaien in den Regierungen, der Hochfinanz, multinationalen Unternehmen und den Medien. Dieser Prozess findet bereits seit Jahrhunderten statt, angeführt von den großen Dynastien des Kapitals wie den Rothschilds und den Rockefellers, die sich aufgrund ihres unermesslichen Reichtums massiv in die Politik der Staaten einmischen.

Die Matrix ist im Wesentlichen freimaurerisch, sowohl wegen der vertretenen Prinzipien als auch wegen ihres Hasses gegen die Religion, und noch mehr gegen unseren Herrn Jesus Christus. Wenn wir die von den Anhängern des Great Reset geförderten Anliegen betrachten, können wir sie auf die revolutionäre und freimaurerische Triade Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit zurückführen. Der Katholik, durch das Lehramt der römischen Päpste gebildet, weiß genau, welche höllische Subversion diese Prinzipien implizieren: Freiheit ist Rebellion gegen die Souveränität Gottes und Sein heiliges Gesetz; Gleichheit stellt alle Menschen auf die gleiche Ebene – die niedrigste – und leugnet die Unterschiede und die Individualität jedes Einzelnen und hebt vor allem die grundlegende Unterscheidung zwischen denen auf, die Christus als den einzigen Gott und Herrn anerkennen, und jenen, die Ihn ablehnen; die Brüderlichkeit schließlich will eine Gesellschaft schaffen, in der die Menschen Brüder sein sollten, unabhängig von der Vaterschaft Gottes und der Zugehörigkeit zur Familie der Erlösten in Christus.

Betrachten wir eine wichtige Sache: Der Mensch ist nach dem Bilde Gottes geschaffen, in dem Sinne, dass er in seinen Fähigkeiten die Eigenschaften der Heiligsten Dreifaltigkeit widerspiegelt: die Kraft des Vaters, die Weisheit des Sohnes und die Liebe des Heiligen Geistes. Der Great Reset möchte diese angeborene Entsprechung des Menschen mit seinem Schöpfer, Herrn und Erlöser in einer blasphemischen Parodie aufheben, sein Gedächtnis aus den Angeln heben, seinen Intellekt entstellen und seinen Willen verfälschen.

Alles, was im Namen der globalistischen Ideologie getan wird, hat diesen verschwiegenen, aber mehr als offensichtlichen Zweck: Wir

³⁴ „Mein ist die Rache und ich vergelte zur rechten Zeit, da ihr Fuß wanken wird; denn der Tag ihres Verderbens ist nahe und ihr Verhängnis kommt schnell.“

Wenn Gott nicht Liebe ist, darf es auch unter den Menschen keine Liebe mehr geben, sondern nur Unzucht und Befriedigung der Lust, denn wenn wir das Wohl anderer wollen, drängt es uns, das kostbarste Gut, das wir haben, den Glauben, mit ihnen zu teilen, und wir können sie nicht im Namen eines perversen Freiheitsbegriffs in den Abgrund stürzen lassen.

dürfen keine Erinnerung mehr an unsere Vergangenheit und unsere Geschichte haben, wir dürfen nicht mehr wissen, wie man Gut von Böse unterscheidet, wir dürfen weder Tugend wollen noch das Laster ablehnen; wir werden vielmehr gedrängt, das Gute als intolerant zu verurteilen und das Böse als Befreiung und Erlösung von der christlichen Moral zu billigen. Und wenn Gott als Vater abgelehnt wird, darf es auch in der natürlichen Ordnung keine Vaterschaft mehr geben, denn das eine ist der Spiegel des anderen. Daher rührt dieser theologische Hass gegen die natürliche Familie und gegen das ungeborene Leben. Wenn Gott nicht für uns am Kreuz gestorben ist, darf es kein Leiden mehr geben, keinen Schmerz mehr, keinen Tod mehr, denn im Schmerz können wir die Bedeutung des Opfers verstehen und es aus Liebe zu Dem annehmen, der Sein Blut für uns vergossen hat. Wenn Gott nicht Liebe ist, darf es auch unter den Menschen keine Liebe mehr geben, sondern nur Unzucht und Befriedigung der Lust, denn wenn wir das Wohl anderer wollen, drängt es uns, das kostbarste Gut, das wir haben, den Glauben, mit ihnen zu teilen, und wir können sie nicht im Namen eines perversen Freiheitsbegriffs in den Abgrund stürzen lassen. Sie sind keine Atheisten, sie leugnen Gott nicht, aber sie hassen Ihn, wie Luzifer Ihn hasst.

M.H.: Ist es Ihrer Ansicht nach ein Kampf zwischen dem Guten und dem Bösen?

Der Great Reset ist nicht nur der letzte Akt vor der Errichtung der Herrschaft des Antichristen, sondern hat alle Kennzeichen einer regelrechten Religion angenommen, ihre Sprache entlehnt, Zeremonien geschaffen und eigene Priester ernannt. Die Ritualität der gegenwärtigen Pandemie ist ganz offensichtlich besonders darin, dem Impfstoff einen sakramentalen Wert geben zu wollen, sodass man auf Priester und Bischöfe – und sogar auf den Papst – zurückgreift, um ihn zu fördern, ja mehr noch, um seine heilbringende Unentbehrlichkeit als „moralische Pflicht“ eines jeden Gläubigen zu predigen. So hat sich mit dem Verbot des Heiligen Opfers an den wahren Gott und dem Verbot, die wahren Sakramente zu spenden, die neue Covid-Religion mit neuen Hygiene-Riten und neuen Gesundheits sakramenten durchgesetzt.

Das Vertrauen des Coronavirus-Adepten in das Mediennarrativ ist die groteske Parodie des vom Katholiken geforderten Glaubensakts, mit dem Unterschied, dass die Dogmen der Gesundheitsreligion, zu der eine bedingungslose Zustimmung verlangt wird, völlig irrational, unvernünftig und unlogisch sind. Es geht hier nicht um die Annahme einer Wahrheit, die über die Vernunft hinausgeht, sondern dieser widerspricht und zeigt, dass Covid wie die falschen Religionen in den Aberglauben führt. Jene, die an Covid glauben, fühlen sich gezwungen, ihre Unterwerfung unter ihre heiligen Amtsträger zu rechtfertigen, auch wenn deren Konzepte der Medizin und dem gesunden Menschenverstand zuwiderlaufen: Die Verwendung von Masken ist Pflicht, auch wenn sie nicht vor einer Ansteckung schützen; der Impfstoff wird auch dann aufgedrängt, wenn er keine Immunität bietet; die nicht vom Gesundheits-Sanhedrin zugelassenen Therapien sind verboten, auch wenn ihre Wirksamkeit offensichtlich ist. Und wir sollten hinzufügen: Je absurder der Befehl ist, desto mehr fühlt sich der Adept als Mitglied der Sekte, gerade indem er gehorcht.

Es ist beunruhigend, dass diejenigen, die heute angesichts der Proklamationen der Virologen-Päpste auf Vernunft verzichten, sich zu „Rationalisten“ und überzeugten Befürwortern der Wissenschaft gegen jeden dogmatistischen Fideismus erklären. Andererseits, wenn man nicht mehr an Gott glaubt, glaubt man am Ende an alles.

M.H.: Im Hinblick auf die Tatsache, dass das Weltwirtschaftsforum die strenge Lockdown-Politik unterstützt, die angesichts des Corona-Virus umgesetzt wurde, und dabei sogar die Vorteile der Lockdowns für die Luftreinigung lobt, scheint die Corona-Krise ein gutes und nützliches Werkzeug für ihren Great Reset sein. Sehen Sie Verbindungen zwischen dem WEF und den Managern der Corona-Krise?

Ich denke, einer der ersten Bischöfe gewesen zu sein, der die intrinsische Verbindung der Pseudopandemie mit den Absichten des Great Reset angeprangert hat. Es gibt eine sehr interessante und aufschlussreiche Aussage von Pierre J. Gilbert aus dem Jahr 1995, in

der alle Schritte aufgelistet sind, die wir heute mit der tragischen Covid-Farce vor unseren Augen sehen, von der Massenimpfung eines Impfstoffs bis zu Einrichtung von Haftlagern für Andersdenkende. Dieser konvertierte Freimaurer enthüllte vor fünfundzwanzig Jahren die Ziele der niederträchtigen Sekte: Damals wurde seine Anklage als absurde Wahnvorstellung eines Verschwörungstheoretikers abgetan, aber heute zeigen sie sich in ihrer harten und schrecklichen Realität und, dass der von den Feinden Gottes geschmiedete Plan des Great Reset sich nicht nur auf rein wirtschaftliche Aspekte beschränkt, die er als Instrument verwendet, um die Finanzwelt an der Leine zu halten, sondern sich auf das Wesentliche unseres Lebens als Individuen und als Mitglieder der Gesellschaft ausdehnt, um jeden Rest des Christentums zu beseitigen. Hinter dem allem steckt der Böse, der heute auch eine hoch organisierte Gruppe von Anhängern zählen kann.

Wir müssen uns ein für allemal vom absurden Narrativ der Mainstream-Medien befreien, daß SARS-CoV-2 ein tödliches Virus ist, gegen das sich die Staaten organisieren müssen, um einer unerwarteten und schwer einzudämmenden Pandemie-Notlage Herr zu werden.

- Zuallererst soll dieses Coronavirus nach Ansicht namhafter Experten das Ergebnis einer Manipulation sein, die in einem Labor in Wuhan durchgeführt wurde.
- Zweitens könnte dieses an sich nicht tödliche Virus mit vorhandenen Medikamenten und kostengünstigen Therapien wirksam bekämpft werden, während die WHO fehlerhafte und irreführende Angaben machte, indem sie Protokolle mit verheerenden Folgen ausgab, die häusliche Pflege verhinderte und beim Auftreten von Komplikationen Therapien gegen Atemwegssyndrome statt gegen Kreislaufsyndrome verordnete.
- Dann befahl sie, alle Toten unabhängig von der tatsächlichen Todesursache als Coronatote zu registrieren, von Autopsien abzuraten und sogar die Einäscherung von Leichen zu empfehlen.

Auf der Grundlage solcherart aufgeblähter Zahlen haben die Medien einen sozialen Alarm ausgelöst, eine Aktion des regelrechten Terrorismus gegen die ganze Bevölkerung, indem ungerechtfertigte Schließungen und Ausgangssperren, nutzlose Masken und soziale Distanzierung auferlegt wurden. Um angebliche Virus-Infektionen festzustellen, wurden Nasenstäbchen und Tests eingesetzt, die zu Diagnosezwecken völlig ungeeignet und deren Ergebnisse leicht fälschbar sind, wie ihr Erfinder erklärte. Schließlich wurde die Verwendung eines angeblichen Impfstoffs gefördert, bei dem es sich in Wirklichkeit um ein Gen-Serum handelt, das, was die Immunität gegen das Virus betrifft, erklärtermaßen un-

wirksam ist, aber kurzfristige Nebenwirkungen verursacht, wie in breitem Ausmaß nachgewiesen wurde, während die langfristigen erst noch zu bewerten sind. Ein Impfstoff, der zur Bekämpfung eines mutierenden Virus hergestellt wurde, muss auf der Grundlage der Phantom-“Varianten“ von Covid regelmäßig erneuert werden, wobei laut den Grundkenntnissen der Medizin das nicht inmitten einer Pandemie durchgeführt werden soll, weil das zu Formen immunologischer Resistenz führen kann. In diesem kriminellen Plan hat sich die Wissenschaft in Esoterik verwandelt, Ärzte in Hexenmeister, Andersdenkende in Ketzer, die zu exkommunizieren oder einer medizinischen Zwangsbehandlung zu unterziehen sind.

Dieselben Fehler – zum Beispiel die Entscheidung, ältere Menschen in Pflegeheimen zu hospitalisieren, dabei die Infektion zu verbreiten und Tausende gefährdeter Menschen zu vernichten, nachdem deren Immunabwehr geschwächt worden war – wurden in unterschiedlichen Kontexten und Zeiten, trotz eindeutiger Präzedenzfälle, nach einem gemeinsamen Plan begangen. Es ist offenkundig, dass es ein einziges Drehbuch unter einer einheitlichen Regie gibt mit Schauspielern, die ihnen zugewiesene Rolle spielen.

Als Beweis für das, was ich seit einem Jahr sage, möchte ich hinzufügen, dass die Staaten, die die von der WHO vorgegebenen Eindämmungsmaßnahmen und die von der WHO vorgegebenen Therapien nicht angewandt haben, die geringste Anzahl von Todesfällen aufweisen, und einige Staatsführer, die das Diktat von Weltorganisationen nicht akzeptiert haben, haben Korruptions- oder Staatsstreichversuche erlitten oder wurden eliminiert: Ich beziehe mich zum Beispiel auf Weißrussland ([hier](#)) oder Tansania ([hier](#)), um nur die beiden Fälle bekanntesten Fälle zu nennen. Nicht zu vergessen ist, dass die offiziellen Statistiken über die Gesamtzahl der Todesfälle im Jahr 2020 fast überall unter dem Durchschnitt der letzten Jahre liegen: Wenn Covid-19 eine echte Pandemie wäre, hätten wir ähnliche Zahlen wie zwischen 1918 und 1920 bei der Spanischen Grippe.

Folglich ist das Coronavirus ein Vorwand, um den Einschränkungen der natürlichen Freiheiten und Grundrechte des Einzelnen den Anschein von Legitimität zu verleihen, um eine wirtschaftliche und soziale Krise zu erzeugen, mit der der Great Reset unumkehrbar gemacht werden kann. Der Zustand der wirtschaftlichen Niederwerfung, in dem sich europäische Länder – insbesondere solche mit katholischer Tradition wie Italien, Spanien, Portugal, Irland und Polen – befinden, zwingt sie, sich der Erpressung durch die Europäische Union zu unterwerfen und Objekt der Ausplünderung durch multinationale Konzerne mit Sitz in den USA, China, Deutschland, Frankreich zu wer-



Die kommunistische Diktatur Chinas zieht mit Sicherheit Vorteil aus der Wirtschaftskrise, in deren Gefolge Finanzgruppen Infrastrukturen, strategische Unternehmen, Hotels und prestigeträchtige Immobilien kaufen, nicht zuletzt in Italien.

den. Parallel zur Auflösung des Wirtschaftsgefüges wurde beschlossen, die Gewinne auf einige wenige multinationale Unternehmen wie Amazon, Just Eat, Ikea und andere Unternehmen – einschließlich großer Einzelhändler – zu konzentrieren, die von der Schließung kleiner und mittlerer Unternehmen und Restaurants enorm profitieren. Ganz zu schweigen von den Gewinnen der Pharmaunternehmen, hinter denen unter anderem Investmentfonds von Microsoft, Amazon und Facebook stehen.

Ein weiterer Sektor, der enorm vom Lockdown profitiert hat, ist die Pornografie: Das multinationale Unternehmen Mindgeek hat seinen Umsatz gesteigert und dazu beigetragen, Millionen von jungen Menschen und Erwachsenen, die durch den pandemischen Notfall zu Hause eingesperrt wurden, mit Werbeanzeigen und kostenlosen Abonnements zu korrumpieren. Dadurch sind die Zahl der Kunden und in Folge die Preise für Werbung von Drittanbietern enorm gestiegen. Man bedenke, dass diese Website mit 3,5 Milliarden Besuchen pro Monat mehr *online traffic* generiert als Amazon, Twitter und Facebook. Wie man sehen kann, bietet die Pandemie für jene, die das Laster und die Perversionen der Massen pflegen, um sie besser manövrieren zu können, eine wertvolle Gelegenheit.

M.H.: Wie sich immer konkreter herausstellt, hat der Westen eine Lockdown-Politik nachgeahmt, die zuerst von China, einem totalitären Land, angewendet wurde. Zeigt uns das nicht, wie sehr wir im Westen bereits von China beeinflusst sind? Wie könnte man sonst erklären, warum der Westen chinesische Methoden imitieren würde?

Die kommunistische Diktatur Chinas ist sicherlich einer der Hauptakteure der tragischen Pandemie-Farce: Es besteht der konkrete Verdacht, dass sie das Virus produziert hat, und die Gewissheit, dass sie es im Ausland verbreitet hat, indem interne Flüge verboten wurden, aber internationale Flüge erlaubt blieben. Sie zieht mit Sicherheit Vorteil aus der Wirtschaftskrise, in deren Gefolge Finanzgruppen Infrastrukturen, strategische Unternehmen, Hotels und prestigeträchtige Immobilien kaufen, nicht zuletzt in Italien. Peking ist sich bewusst, dass die mit dem Great Reset erreichte Errichtung der Neuen Weltordnung eine „Kommunistisierung“ der liberistischen Ideologie³⁵ mit sich bringen wird, und nutzt dies, um seine Macht in der Welt zu erweitern, auch dank der fünften Kolonne, die es in den verschiedenen Staaten finanziert: Genau in diesen Tagen erfolgte der Vorwurf von Edward Luttwak, dass italieni-

sche Minister und Staatssekretäre von China bezahlt würden.

M.H.: Sie waren eine der ersten Stimmen, die uns gewarnt haben, dass das Corona-Virus für politische Zwecke verwendet wird. Ich erinnere mich, wie ich im März letzten Jahres in einem sehr frühen Stadium stark von Menschen wie dem Immunologen Dr. Richard Hattchet beeinflusst wurde, der erklärte, dass "dies die beängstigendste Krankheit ist, die ich in meiner gesamten Karriere erlebt habe", verglichen mit der Situation des Zweiten Weltkriegs (Minute 11.45), und der die "unglaublichen und erfolgreichen Interventionen" der chinesischen Kommunisten in Wuhan lobte. Jetzt ist mir klar, dass er an einem Impfstoff gegen dieses Virus arbeitet und dafür von der Bill and Melinda Gates Foundation mit 20 Millionen US-Dollar finanziert wird. Könnte dieses Beispiel erklären, wie es dazu kommen konnte, dass wir bereit waren, derart starke Einschränkungen in unserem Leben zu akzeptieren, und dass es dabei eine Zusammenarbeit verschiedener Mächte gab, um uns in Angst und Schrecken zu versetzen?

Die Bill & Melinda Gates Foundation ist einer der Hauptsponsoren des Virus und gleichzeitig ist Microsoft, wie bereits erwähnt, der größte Anteilseigner des Blackrock-Investmentfonds, der Pfizer, Moderna und AstraZeneca finanziert. Darüber hinaus gehört die Stiftung zu den Hauptsponsoren der WHO und hat Verzweigungen in sehr viele nationale und internationale Gesundheitsorganisationen. Wir wissen, dass Bill Gates in vielen Reden die Nutzung der Pandemie zur Reduzierung der Weltbevölkerung theoretisiert hat, und dass er das Patent für Systeme zum Gesundheitstracking der Bevölkerung sowie ein Zahlungssystem besitzt, das mit dem Tracking-Chip verbunden ist. Zu behaupten, dass Gates ein Philanthrop ist, ist wie zu sagen, dass Jack the Ripper ein Anatomie-Begeisterter war.

Ich möchte daran erinnern, um den Interessenskonflikt aufzuzeigen, in dem sich die internationalen Institutionen gegenüber ihren Sponsoren befinden, dass Bill Gates und George Soros zwischen 2004 und 2013 fast 1.400.000 Euro bzw. zwischen 2006 und 2014 fast 690.000 Euro an den Europarat gespendet haben und damit "eine echte Privatisierung internationaler Organisationen und, was noch schlimmer ist, der Menschenrechte" konkretisieren ([hier](#)), wie der französische Anwalt Grégor Puppinc, Direktor des Europäischen Zentrums für Recht und Justiz, anprangert.

Das Ziel von Gates, Soros und anderen „Magnaten“, die sich der globalistischen Agenda verschrieben haben, ist die Dezimierung der Weltbevölkerung, die Versklavung der Massen und die Konzentration der Macht und der Finanz in den Händen weniger Krimineller, die die Weltherrschaft und die Vorbereitung der Ankunft des Antichristen beabsichtigen. Angesichts dieses höllischen Plans entspricht das Instrument des Covid-19-Virus, um Impfstoffe aufzunötigen, die Milliarden von Menschen chronisch krankmachen, perfekt mit deren Aussagen und mit der verhängnisvollen Komplizenschaft der politischen und religiösen Führer fast der ganzen Welt, einschließlich Jorge Mario Bergoglio. Der, wie wir wissen, durch das Abkommen mit Peking die chinesischen Katholiken verraten und Laien und Hierarchie den Händen der schismatischen Sekte ausgeliefert hat, die der Kommunistischen Partei zu Diensten ist, um als Gegenleistung großzügige Finanzierungen zu erhalten.

M.H.: Sie haben kürzlich in einem Interview erwähnt, dass "der Generalsekretär der Vereinten Nationen vor kurzem bestätigt hat, dass das Virus zur Unterdrückung von Meinungsverschiedenheiten eingesetzt wurde". Können Sie uns mehr darüber erzählen, was der Generalsekretär gesagt hat?

Die Aussagen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen können sowohl als Vorwurf und Warnung an die Staaten verstanden werden, die Unterdrückung von Widerspruch nicht fortzusetzen, als auch als Anerkennung der wahren Absichten der Eliten. Sagen wir, daß diese Stellungnahme das Offenkundige bestätigt, insbesondere bezüglich des Versuchs, den Impfpass aufzuzwingen, und mit ihm die Massenimpfung, und die Diskriminierung jener, die sich nicht impfen lassen wollen. Ich schließe nicht aus, dass dieses Eingeständnis auch dazu dienen kann, Andersdenkende zu beruhigen und glauben zu lassen, dass die UNO mit dem globalistischen Plan nichts zu tun hätte.

M.H.: Könnte es sein, dass wir uns bereits an einem Punkt befinden, an dem die globalen Eliten, die für einen globalen Reset arbeiten, effektiv auf China ausgerichtet sind, unabhängig von Chinas diktatorischer Herrschaft über ihr Volk?

Die chinesische Diktatur ist das Paradigma dessen, was die ganze Welt erwartet, wenn das Bündnis zwischen Liberisten und Kommunisten endgültig besiegelt wird. China demonstriert, dass die Diktatur der einzig mögliche Weg ist, den Massen den Great Reset aufzu-

35) In der italienischen Sprache wird innerhalb des Liberalismus der Liberismus unterschieden, der den Wirtschaftsliberalismus, also die Anwendung der liberalen politischen und kulturellen Ideen auf die Wirtschaft, meint. Der Liberismus ordnet sich zwischen Liberalismus und Libertarismus ein.

Es ist kein Zufall, dass selbst im katholischen Bereich die Ächtung derer immer stärker wird, die nicht bereit sind, im Namen der Unterwerfung unter die vorherrschende Ideologie auf den Glauben zu verzichten; und auf der anderen Seite achtet der Heilige Stuhl darauf, die heterodoxen Lehren einiger Bischofskonferenzen, der deutschen, belgischen und niederländischen, nicht zu verurteilen.

zwingen und in einer an die heutige Situation angepassten Form zu wiederholen, was Mao Tse-tung mit der Großen Proletarischen Kulturrevolution in den 1960er Jahren getan hat. Dennoch glaube ich, dass die Ziele des Great Reset und die des kommunistischen China irgendwann nicht mehr zusammenfallen werden, insbesondere wenn es darum geht, die Schulden der Staaten abzuschaffen, aus denen China enorme Zinsen bezieht: Es wäre über Nacht einer wirtschaftlichen Macht über andere Nationen beraubt, die es nicht aufgeben will, es sei denn, aus finanzieller und politischer Sicht wird eine ebenso profitable Alternative vorgeschlagen.

M.H.: Ist es zu erwarten, dass der Westen, der Chinas Sperrregeln nachahmt, dazu neigt, Chinas Unterdrückung politischer Meinungsverschiedenheiten und religiöser Gruppen, insbesondere Katholiken und allgemeiner Christen, immer mehr nachzuahmen?

Wie ich gerade sagte, scheint mir klar zu sein, dass das derzeit in China geltende Modell der Diktatur auch auf die Staaten angewendet werden wird, denen der Great Reset auferlegt werden soll: ziviler, politischer und religiöser Widerspruch wird weder berücksichtigt noch geduldet, insbesondere wenn er mit stichhaltigen Argumenten und offensichtlichen Beweisen die groteske Verschwörung der Neuen Weltordnung gegen die Völker nachweist. Die Zeichen sind bereits seit längerem auch im Westen und in den "freien" Ländern vorhanden: rücksichtslose Zensur in sozialen Medien, völlige Unterwerfung der *Mainstream*-Medien, überbordende Kontrolle über das Leben der Individuen, Bewegungs-Tracker als Teil des Überwachungssystems und nicht zuletzt, das sogenannte Sozialkredit-System, das in China bereits eingeführt wurde, und von dem einige die Einführung auch bei uns vertreten.

Der Sozialkredit wird eingesetzt, um jedem Bürger eine Punktzahl zuzuweisen, die seine Zuverlässigkeit gegenüber dem Staat anhand von Regierungsinformationen anhand einer Big-Data-Analyse über die wirtschaftliche und soziale Situation des Bürgers angibt. Es handelt sich im Wesentlichen um eine Form der Massenüberwachung zur Klassifizierung von Einzelpersonen und Unternehmen mit der

Möglichkeit, Einzelpersonen und Gesellschaften aus dem sozialen Leben auszuschließen, wenn sie die von der Regierung festgelegten Parameter nicht einhalten. Jeder Bürger wird aufgrund seines Verhaltens belohnt oder bestraft. Einige Arten der Bestrafung bestehen aus einem Flugverbot, dem Ausschluss von Privatschulen, der Verlangsamung der Internetverbindung, dem Ausschluss von Arbeitsstellen mit hohem Ansehen, keinen Hotelaufenthalt buchen zu können und schließlich der Registrierung auf einer öffentlichen Proskriptionsliste. Wenn wir die Maßnahmen betrachten, die mit Hilfe der Pandemie in Sachen „Impfpass“ ergriffen werden, dann scheint mir, daß man dabei ist, das chinesische System gerade fast überall umzusetzen.

Was die Unterdrückung des religiösen Widerspruchs betrifft, ist anzumerken, dass Bergoglio gezeigt hat, die katholische Kirche durch eine ökumenische und globalistische Struktur ersetzen zu wollen, die nur den Namen, die Marke, der Braut Christi beibehält. Es ist kein Zufall, dass selbst im katholischen Bereich die Ächtung derer immer stärker wird, die nicht bereit sind, im Namen der Unterwerfung unter die vorherrschende Ideologie auf den Glauben zu verzichten; und auf der anderen Seite achtet der Heilige Stuhl darauf, die heterodoxen Lehren einiger Bischofskonferenzen, der deutschen, belgischen und niederländischen, nicht zu verurteilen. Im Gegenteil: Die ideologische Grundlage dieser Lehren – zum Beispiel der Segen für sodomitische Paare oder die religiöse Gleichgültigkeit, die durch den sogenannten ökumenischen Dialog gefördert wird – findet sich in Bergoglios "Lehramt" und steht im Einklang mit dem ketzerischen Ansatz, der mit dem Zweiten Vatikanum einsetzte, das den Anstoß zu einem Auflösungsprozess der traditionellen Gesellschaft gab, auf den die 68er-Bewegung in Europa und in den USA und eben die Kulturrevolution in China folgten.

M.H. Was halten Sie angesichts einer möglicherweise wachsenden Zusammenarbeit zwischen den globalen Eliten des Great Resets und China im Hinblick auf eine weniger freie Gesellschaft von der Warnung Unserer Lieben Frau von Fatima, dass Russland ohne eine ordnungsgemäße Weihe Russlands sei-

ne Fehler auf der ganzen Welt verbreiten würde, wobei der Kommunismus ihr Hauptfehler ist?

Das Versäumnis, Russland dem Unbefleckten Herzen Mariens zu weihen, hat zur Verbreitung des Kommunismus in der ganzen Welt geführt. Heute sehen wir, dass der Kommunismus mit dem anderen geschworenen Feind der Christenheit, dem Liberalismus, verbündet ist. Dieses höllische Bündnis soll zur Errichtung der Neuen Ordnung und zum Aufkommen des Antichristen führen. Aber vergessen wir nicht, dass die Muttergottes sagte, dass die Welt vor der letzten Prüfung eine Zeit des Friedens genießen würde. Ich denke, dass es dem Great Reset und dem satanischen Projekt der Neuen Ordnung unter der freimaurerischen Synarchie noch nicht gelungen ist, sich durchzusetzen, auch wenn wir dem sehr nahegekommen sind. Ich hoffe und bete, dass die Vorsehung diese Pseudopandemie benutzt, um uns die dystopische Welt zu zeigen, die uns erwartet, wenn wir nicht zu Gott zurückkehren sollten, wenn wir weiterhin darin verharren, Ihn zu beleidigen und Seine Gebote zu verletzen, wenn wir das göttliche Königtum Unseres Herrn leugnen und lieber unter der Tyrannei des Bösen leben. Viele, die bis gestern noch von der Güte des globalistischen Projekts und seiner Vereinbarkeit mit dem Glauben überzeugt waren, beginnen zu begreifen, wie unmenschlich und antichristlich es ist. Vielleicht ist nicht alles verloren, wenn wir verstehen, dass es keinen Frieden gibt, außer dort, wo Christus als König anerkannt wird: *pax Christi in regno Christi*. Wer glaubt, eine prosperierende und friedliche Gesellschaft aufbauen zu können, ohne sie auf dem Felsen unseres Herrn zu gründen, wird auf die gleiche Weise enden wie jene, die den Turm zu Babel bauen wollten, um Gott herauszufordern. *Dextera tua, Domine, magnificata est in fortitudine: dextera tua, Domine, percussit inimicum* (Ex 15,6).³⁶

M.H.: Was können wir Katholiken tun, um einen derart erschreckenden Prozess auf der ganzen Welt zu stoppen und unsere verfassungsmäßigen Freiheiten wiederherzustellen, die im Namen einer Gesundheitskrise in Angriff genommen und eingeschränkt wurden?

Die Verletzung der "verfassungsmäßigen Freiheiten" ist nur ein Aspekt des Problems: Vorher kommt die Verletzung des Gesetzes Gottes, in deren Namen Abtreibung, Euthanasie, Sodomie und die schlimmsten Perversionen als "Rechte" bezeichnet werden, obwohl sie eine Herausforderung an die Majestät Gottes darstellen. Erinnern wir uns gut daran: *Deus non*

iridetur (Gal 6,7),³⁷ man kann sich nicht über den Herrn lustig machen, geschweige denn Ihn herausfordern. Um diese höllische Fahrt in Richtung Abgrund zu stoppen, haben wir nur eine Lösung: durch radikale Umkehr unser Leben zu ändern; jene zu evangelisieren, die nicht mit gutem Beispiel und mit dem Wort glauben; den Herrn zu bitten, dass er die Hierarchie der Kirche zurückkehren läßt, um Zeuge Christi und kein Diener der Welt zu sein; die allerseligste Jungfrau anzurufen, damit sie uns einen heiligen und gottesfürchtigen Papst gewähren möge, der wie ein neuer Prophet auftritt in diesem Ninive, das die moderne Welt ist, und die Mächtigen der Erde ermahnt, wie Johannes Paul II. es noch zu grundlegenden Themen zu tun wusste, wie die Achtung vor dem Leben von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod oder die Familie.

Hören wir auf zu glauben, dass wir ohne Gott auskommen können, zu denken, dass es ausreicht, irgendeinem Credo zu folgen, um sich zu retten, oder dass der eine und dreieinige Gott, der sich uns offenbart hat und der Seinen eingeborenen Sohn für unser Heil geopfert hat, auf dieselbe Stufe wie die falschen und lügnerischen Götzen gestellt werden kann, wie die verdammte *Pachamama*.

Versuchen wir vielmehr sicherzustellen, dass Christus zuerst in unserem Herzen regiert und folglich in unseren Familien, um dann auch in unseren Gesellschaften zu regieren. Wenn wir wissen werden, wie wir Salz der Erde sein können (Mt 5,13), um das Reich unseres Herrn wiederherzustellen, kann die Gesellschaft nur davon profitieren. Wenn wir hingegen den höllischen Plan des Great Reset im Namen einer unmöglichen Verbrüderung zwischen Gut und Böse begünstigen, werden wir unaufhaltsam dazu verurteilt sein, zusammen mit den Feinden Gottes zertreten zu werden.

+ Carlo Maria Viganò, *Erzbischof Titular Archbishop of Ulpiana Former Apostolic Nuncio to the United States of America*
9. April 2021 *Feria VI infra Octavam Paschae*



Wir danken Seiner Exzellenz für dieses Interview.

Übersetzung des italienischen Interviewtextes seiner Exzellenz ins Deutsche von Giuseppe Nardi (Katholisches Info).



DR. MAÏKE HICKSON ist gebürtige Deutsche und lebt mit ihrem amerikanischen Ehemann und ihren beiden Kindern in den USA. Sie hat an der Universität Hannover Philosophie studiert und ihre Doktorarbeit geschrieben. Maïke Hickson engagiert sich als bekennende Katholikin im Bereich der Katholischen Kirche. Sie schreibt Artikel für LifeSiteNews, OnePeterFive, The Wanderer, Rorate Caeli, Catholicism.org, Catholic Family News, Christian Order, Notizie Pro-Vita, Corrispondenza Romana, Katholisches.info, Der Dreizehnte, Zeit-Fragen, und Westfalen-Blatt. Dr. Maïke Hickson hat das Interview ins Englische übersetzt und es in LifeSiteNews mit einem Vorwort publiziert.

36) „Deine Rechte, Herr, ist herrlich an Stärke; deine Rechte, Herr, zerschmettert den Feind.“

37) „Gott lässt seiner nicht spotten.“